



Umbau- und Reparaturarbeiten am Weidezaun im Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“

An den 2023 aufgestellten Festzaunabschnitten im Naturschutzgebiet „Gegensteine-Schierberg“ werden in der Zeit vom 11. bis voraussichtlich 22. November 2024 Reparatur- und Umbauarbeiten vorgenommen. Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt hat eine Firma beauftragt, die Zauntrasse im Bereich des Spielplatzes in Rieder zu verlegen. Außerdem werden ein weiterer Durchlass an der „Schaar“ realisiert und Vandalismusschäden im Bereich Schierberg repariert. Während der Arbeiten kann es zu kurzfristiger Lärmentwicklung und Einschränkungen in den betroffenen Bereichen kommen. Der Spielplatz kann abhängig vom Baufortschritt voraussichtlich an einem der Tage nicht genutzt werden.

Verlegung der Zauntrasse am Spielplatz Rieder

Die im vergangenen Jahr realisierten Zaunabschnitte verlaufen in Rieder auch in einem Bereich, der direkt an den Spielplatz grenzt. Die Zaunabschnitte sollen helfen, die für die Erhaltung der gesetzlich geschützten Biotop notwendige Beweidung mit Schafen zu sichern. Gleichzeitig soll das Bedürfnis der Bevölkerung berücksichtigt werden, den Schierberg vom Spielplatz aus auf bestehenden Wegen außerhalb der Beweidungszeit begehen zu können. Durch den nachträglichen Umbau des Festzaunes in diesem Bereich wird dem nun Rechnung getragen. Die Stadt Ballenstedt hat der Verlegung zugestimmt.

Öffnung an der „Schaar“

Mit dem Landkreis Harz wurde abgestimmt, eine weitere Öffnung an der „Schaar“ nahe des Dicken Steines zu realisieren. Der Landkreis Harz duldet seit längerer Zeit die Nutzung der Pfade im Naturschutzgebiet, so auch die Querung vom Schierberg-Süd zur Nordseite und umgekehrt.

Die Präsidentin

Pressemitteilung

vzp@
lau.mwu.sachsen-anhalt.de
Landesamt für Umweltschutz
06116 Halle (Saale)
Tel.: 0345 5704-101
Fax: 0345 5704-190
Web: lau.sachsen-anhalt.de

Dies wird durch die Reparatur der durch Vandalismus beschädigten Zaunstelle wieder möglich sein.

Reparatur weiterer Vandalismusschäden

Im Bereich des Schierbergs wurden durch Vandalismus noch weitere Schäden verursacht, die ebenfalls repariert werden. Im Wesentlichen handelt es sich um den Ersatz verbogener Pfosten und die Wiederherstellung der Stabilität des Zaunes insgesamt.

Naturschutzfachlicher Hintergrund

Die Weideflächen liegen zum größten Teil innerhalb des Naturschutzgebietes „Gegensteine-Schierberg“ (NSG0157), welches gleichzeitig auch Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Gegensteine und Schierberge bei Ballenstedt“ (FFH0093LSA) ist. Daraus ergibt sich für Sachsen-Anhalt die Verpflichtung, die Erhaltung der dortigen Lebensräume und Arten zu sichern.

Durch traditionelle Beweidung sind in dieser Region Trocken- und Halbtrockenrasen mit besonders wertvollen Arten entstanden, die auf ein angepasstes Pflegeregime angewiesen sind. Das Gelände nicht zu beweidern oder gar sich selbst zu überlassen, würde zu einer Verbuschung und damit zum Verlust der Arten und der Lebensräume führen. Die Installation der festen Zaunabschnitte soll auf lange Sicht die Beweidung auf diesen schwierig zu bewirtschaftenden Standorten ermöglichen und damit einen guten Zustand der Flächen und Arten sichern.

Unabhängig von den aktuell notwendigen Reparatur- und Umbauarbeiten beschäftigt sich der Petitionsausschuss des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Verlauf der Zaunabschnitte. Wann der Ausschuss in dieser Sache tagt, steht noch nicht fest.

Weitere Informationen:

[Schutzprojekt Gegensteine, Steinberg und Schierberg](#)